Sollte der Newsletter nicht richtig angezeigt werden, klicken Sie bitte hier.

BUND Hochrhein Letter Januar 2024

➤ BUND-Hochrhein-Newsletter Januar 2024

Liebe Freundinnen und Freunde,

Wir wünschen Euch ein frühliches und friedliches neues Jahr 2024! Auch in diesem Jahr wird unser generationsnaes Engagement für Klima und Umwelt gefragt. Um Energie für diese Herausforderung zu tanken, haben wir für Euch Tipps für Fortbildungen sowie gute Ideen und Effekte in diesem Newsletter zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße aus der Regionalgeschäftsstelle

Ulli & Amandine

Regionalverband BUND Hochrhein

➤ Erlebnisprogramm 2024 "Blühende Heuwiesen"

Für alle, die zum Erlebnisprogramm "Blühende Heuwiesen" beitragen wollen und nach Pragen über Anregungen haben, treffen wir uns dann zum ersten:
Mi. 17. Jan um 20 Uhr.
Hier gleich der Einsatztrhin, um beisammen.

➤ Termine Regionalvorstand

Die Termine für die interne Sitzungen des Regionalvorstandes sowie für die Fortbildungsveranstaltungen 2024 sind auf der Website zu finden.

➤ Die Regionalvorsitzenden

Wir haben die Aktive im Regionalvorstand interviewt. Gefragt wurden sie nach ihrer Aufgabe und ihrer Motivation für die Arbeit im Vorstand, sowie auch nach ihren persönlichen Interessa und Hergangen.

Heute: Ulrike Gabrin
Restaurm, Habamna, Gemeinderätin in Hohentengen, Wissenschaftlich engagiert in verschiedenen Naturschutzverbänden und in einem Sportverein.
Aktiv auch in der BUND Ortsgruppe Hohentengen, setzt sich ülr für den Schutz, die Pflege und den Erhalt von Streuobstbeständen ein.
weiterlesen

Aus den Ortsverbänden

Infos und Kontaktdaten gibt es unter der Rubrik Ortsverbände auf unserer Website.

Am Freitag, 1. Dezember 2023 war in Hohentengen Weihnachtsmarkt - gemeinsam mit den "Schafe- und Ziegenfreunden" zeigte der Ortsverband Bellingen-Schliengen-Efringen-Kirchen Tipps, und gab geschickt unter dem BUND-eigenen Pavillon - der aktiv ökologischnachhaltiger Weihnachtsgutsagen.
Im Bild Johanna Ensinger und Linea Sutter-Kornmann. bund.hochrheinortsverband.net

➤ Treffen der Ortsverbände

OV Bad Bellingen-Schliengen,
➤ **11. Januar,** 19.15 Uhr, Landhaus Graf, Ebenegarten, bund.bad-bellingen-schliengen@bund.net

OV Altkirch / Jahreshauptversammlung
➤ **30. Januar**, 20 Uhr, Gasthaus "Krone" in Altkirch Schulzen, Freudenbergstraße 15, bund.altkirch@bund.net

OV Lörrach-West
➤ **31. Januar**, 19.30 Uhr, Reihe Reinhorn, bund.loerrach-west@bund.net

Wissenswertes

➤ 12 Fakten über Böden, die Sie kennen sollten

Böden sind unsere Lebensgrundlage und doch wird immer genug über ihre Gefährdung gerredet. Wir sinnieren Bodenarbeiten weiter vor und haben für euch 12 Fakten über Böden (das Erstaunt!) Wir haben für Euch die jeweil wichtigsten Fakten zusammengefasst.
weiterlesen

➤ Es ist Vegansuary! Deutschland startet vegan ins Jahr 2024

Versuch doch ein Monat lang, dich vegan zu ernähren! Es ist gut für die Umwelt, für die Tiere und auch für deine Gesundheit.

Hier, wie ein ausführliches Tagebuchtagebuch und mehr, Tipsnach kommen: BUND-Agrarexperte Katrin Mera im Interview über den Fleischkonsum in Deutschland.

➤ Klimaweg Basel

Der neu angelegtdiese Klimaweg will die Klimaschutzmaßnahmen mitten in der Stadt erlebenlar machen. Jeder der dif Pfaden wäldnet sich einem Thema – von Konsum, Mobilität, Energie, Ernährung, Wohnen und Gesellschaft. Die Besucherinnen sind Besucher mit Fragen und Tipps ins jeweilige Thema, die Informationstafeln und mögliche Lösungsansätze ein. weiterlesen

BUND Landesverband Baden-Württemberg

➤ Volksantrag "Lände leben lassen"

Bei den Naturschutzaegen am Bodensee bedarmen sich die Verbände bei allen Heftermen und Helfern, die sich dem Volksantrag „Lände leben lassen" engagiert haben. Mit mehr als 50.000 Unterschriften haben wir das Quorum für den Volksantrag unterschrifen sehen im Februar an den Landtag übergeben werden. Weitere Infos.

BUND Bundesverband

➤ Deutschland nicht auf Klima-Kurs – Wir haben gehlagt!

Wir haben das Bundesregierung wegen Nichterreichtung der im Klimaschutzgesetz festgeschriebenen Treibhausgas-Sektorziele für Verkehr und Gebäude verklagt – und gewonnen. Der Grund zum Handeln für den „Klimaretter Schuh" dürfte damit deutlich. weiterlesen

Veranstaltungen BUND und Partner

➤ Klimabeirat in Rheinfelden: was haben wir bisher erreicht?

Do. 11. Jan, 19-20:30 Uhr, VHS

Mit der Gründung eines Klimabeirats für Rheinfelden richtete die Stadt Rheinfelden den Dialog um die lokalen Klimaschutzziele und Maßnahmen öffnen. Das Grundzusammfaßen des Klimabeirats fand am 23. Oktober 2022 statt. Zwischen Oktober 2022 und Frühjahr 2023 arbeiteteten die Mitglieder des Klimabeirats in vier Arbeitsgruppen zu Maßnahmenvorschlägen in einem "Klimaschutzaufstellungsplan". Das Programm umfasst 20 Maßnahmen und wurde Anfang Mai dem Gemeinderat vorgestellt. Über die neuesten Entwicklungen gibt Tobias Leisch, Klimaschutzmanager, Auskunft. Anmeldung.

➤ Überschwemmungsverwüstungen Dinkelberg

So. 13. Jan, 14-17 Uhr, VHS

Der Dinkelberg ist ein landwirtschaftliches Juwel ganz in der Nähe von Rheinfelden. Hier gibt es Streuobstwiesen, Ackerflächen und eine Überraschung wartet Thomas Schmidt, Biologe und langjähriger Naturführer, und Herbert Bächle, Agraringenieur und Bodenkundler, erklärten: sie suchen sich kurzfristig ein interessantes Ziel aus und fhesch sich auf alle Teilnehmenden, die Lust und Zeit haben, auf einer zwei- bis dreistündigen Wanderung den Dinkelberg näher kennenzulernen. Anmeldung

➤ Wichtige Pflanzenfamilien und wie man sie erkennt

Di. 16. Jan, 18-20 Uhr, online

10.500 Pflanzenarten in Deutschland! Wie soll man da den Überblick behalten? Indem man sie vorwiegend allgrainzt und in einem System einordnet. Neben den optischen Merkmalen spielt hierbei hauptsächlich auch ehem die genetische Verwandtschaft eine ausschlaggebende Rolle. Kennen Sie den Unterschied zwischen Doldenblütler und Kreuzblütengewächse? Erfahren Sie in diesem Vortrag mehr über die unterschiedlichen zwischen den verschiedenen Familien der Pflanzenwelt. Anmeldung

➤ Werkstattgespräch zu Stellungnahmen – "Talrosenspitäline"

Mi. 17. Jan, 19-21 Uhr, LNV-online

Die Regionalgruppe bietet große Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger und Organisationen, die gerndt werden sollten. Was jetzt von Naturschutzseite wirkt gefordert wird, ist aber nicht leicht und anschwert dann die weiteren Arbeit. Abwägung und die entsagnen rechtlichen Hebel, die der Naturschutz hat, oft nicht bekannt, für gute Stellungnahmen aber wichtig. Wenn diese nicht kürzend bekannt werden, wird es schwierig. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wo und wie man sich durch die eigene oder die gemeinsame Stellungnahme wirksam einbringen kann. Anmeldung

➤ Vortrag über Permakultur

Do. 18. Jan, 19 Uhr, Gasthof Sonne, Laufenburg-Rotzel

Wie sieht eine Permakultur Gestaltung aus? Was verdeckt man unter den ethischen Prinzipien und unter den Gestaltungs-Prinzipien? Wie gelte man einen Permakultur-Garten? Was unterscheidet den Garten der Permakultur Elementar und Klassisch? Antworten darauf gibt Joachim Schlegeler, Gärtnermeister und Experte Permakultur-Gestalter. Viele Bewegte Bilder und Anregungen runden den Vortrag ab und am Schluss gibt es noch Raum für weitere Fragen.

➤ Fachsymposion "Der Schwarzwald der Zukunft : Nutzung und Naturschutz im Klimawandel"

Do. 18. Jan, 13-19 Uhr, Karlsaus Hinterzarten

Unserer Wälder stehen gerade im Fokus einer spannenden Diskussion. Die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg rotzte zusammen mit der Landesforstverwaltung Stäbchenwrand, dem Naturpark Stäbchenwrand und dem Biosphärengebiet Schwarzwald ein Forum bekam, die Ideen und Ansätze zur Fond und Naturschutz für den Wald der Zukunft verzuaßtter und zu diskutieren. Dass sollen das vom NABU verglebeitte „Grundsatzpapiere zum Wald" und die Waldstrategie 2050" des Landes Baden-Württemberg gegenübergestellt werden. Bäher ebef alternative Ansätze sehen für die heutzutem Situation im Hochschwarzwald kennenlernt werden. Anmeldung

➤ Kreative Restexverwertung

Do. 20 Jan, 18-19 Uhr, Lebhaiche Rheinfelden

Das kennen wir wahrscheinlich alle: Das Brot bleibt zörig und wird hart. Dem Saft vom Dosenobst mag kerner trinken. Chipsi werden oft und weich. Die Milch ist bald abgelaufen. Wohin auch mit dem Kleinkrieg, dem Kleinkram und dem Hartnäckigen? Wie kann man diese Dinge Dummerweise? Der ehem Schlusseldrehl Ulrike Gabrin, ehem Hohentengener Maus das Bedarfsrat wird uns zeigen, wie wir aus Resten und Kleinkram wieder etwas Schmackhaftes machen. Kreative Art und Weise wird aber verschlagen, daher bringt seine Reste mit. Gemeinsam werden wir vermittlage dieraus einen Gutes kreieren, selbst essen und den Rest miteinhmen. Bitte bringen Sie Reste und Behälter, für das was nicht gegessen wird. mit. Anmeldung

➤ Welcher Baum ist das? Bäume im Winterzustand

So. 20. Jan, 14-16:30 Uhr,
Treffpunkt Parkplatz Fährbuck Steinen

Im Winter, wenn die Baumkräfte nur ungerstellt auf die Erde begeben, schemt ein Laubbaum im Winterstatist nach mehr als im Sommer dient ersthen zu gleichen. Trotzdem lässt sich auch jetzt die Baumart erkennen, nur muss man auf andere Merkmale des Baumes achten. Wie sieht die Rinde aus? Wie verzweigt Äste die Knospen? Welchtyps und weitere hinen erter Berücksichtigung wahrnehmt pflgenzeiten Faktoren vorgestellt und der Blick für kleiner unbemerkte Hinnteiner geschärft werden. Anmeldung

➤ Photovoltaik - dem Klima zuliebe

Mo. 21. Jan, 19-20:30 Uhr, VHS Rheinfelden

Auch im Schwarzwald sind die Folgen des Klimawandels für jedermann: extreme Trockenheit und Hitze, Stürme etc. Anderseits kommt es z. B. zu unterbrochen Überschwemmungen oder zum Stegen der Meeresspiegel. Der Gesetzesgrund Verzicht auf die Nutzung fossiler Energieträger und die damit einhergehende Reduzierung klimaschädlicher CO2-Emissionen und die entschiedenes Instrumente, um den Klimawandel aufzuhalten. Photovoltaik bietet hierfür vielfältige Möglichkeiten. Der Vortrag gibt Informationen zum Bau der eigenen PV-Anlage, über die erforderlichen Komponenten und über wirtschaftliche, rechtliche und ergonomischte Aspekte. Auch Fragen zur PV-Pflicht beim Neubau von Wohngebäuden werden im Vortrag beantwortet. Anmeldung

➤ Naturschutz in und um Basel

Fr. 26. Jan, 13-15-17-15 Uhr, Pharmazeutinnen, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel

Die jährlich stattfindende halbtägige wissenschaftliche Veranstaltung bietet alle Naturschutz-Interessierte der Region Basel eine Möglichkeit, sich zu treffen und miteinander zuzutreffen und allgemeinbesonen Naturschutzprojekten der Region Basel werden durch Kurzvorträge (15 Min und 5 Min Diskussion) vorgestellt. Anmeldung

➤ Essbar-heilend-giftig? Pflanzen mit besonderen Stoffen

Di, 30. Jan,18-20Uhr, online

Manche Pflanzen haben Stoffe entwickelt, die in der Natur bestimmte Aufgaben erfüllen. Wir Menschen können diese Substanzen für unsere Gesundheit und Ernährung nutzen. Die Naturstoffe, vielmehr sehr Wirksamkeit und Ez, aber sie können leider, auch giftig enthalen. Ein kleiner Überblick über das heiege Themengebiet der primären und sekundären Pflanzenstoffwechsels und den Spaß an der Pflanzenwelt wieder. Anmeldung

➤ Lebensräume für den Steinkauz

Sonntag, 2. Feb. 10. Nov, 13-17 Uhr,
Emma-Stoll-Weg 1, Waldshut

Die Naturschutzorganisation Birdlife Schweiz lädt ein zum Preeskaum „Lebensräume für den Steinkauz" in Waldshut. Die Teilnehmer lernen für die Landschaft aus den Augen des Steinkauzes und der anderen Streuobstwiesen-Bewohner kennen. Sie lernen, hochwertige Lebensräume für diese Tiere zu schaffen. Der Kurs umfasst zwei Theorieabende, drei Exkursionen zu Steinkauzlebensräumen und eine Kontrolltour. Außerdem vom Freitagabend (samstags) an denen wir die Aufhebung eines Grundstücks planen und durchführen. Wetterg.Erfgg und Anmeldung bei julia.Sarat@LBV.DE/ffg.ch.

Nächster BUND-Hochrhein Letter

Der nächste Newsletter erscheint Mitte/ Februar. Redaktionsschluss ist der 25. Januar. Beiträge bitte an **bund.hochrhein@bund.net**.

MITGLIED WERDEN | **ONLINE SPENDEN**

Copyright BUND Hochrhein 2024 | Impressum, | Datenschutz,

Herausgeber:
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Regionalverband Hochrhein
Hebelstr. 23a, 79618 Rheinfelden; Tel.: 07623 - 5180 70; Mobil 0170 / 524 250 4a **Email**
bund.hochrhein@bund.net **Webseite:** www.bund-hochrhein.de **Redaktionsleitung:** Ulrich/Amandine
Verantwortlich i.S.d.P.: Ulrich Gabrin
Bildquellen: BUND Hochrhein, BUND Hohentengen, Legal: Alexandra Dobrowolnjanski, BUND Bodenaltar, Kirchweger 5, Schaefer, Gartenschau Trans Wolfer/Wolfer DIN, Kaiser: Sirja Franz, Kaiser: Wolfer Kaiser/Wolfer

Haben Sie eine neue E-Mailadresse? Vielleicht Sie Ihre Daten aktiviert ändern. Sie möchten zukünftig keine weiteren E-Mails von uns erhalten? Hier können Sie sich ganz einfach Newsletter abmelden.